



am Kaiserplatz

Kaiserstraße 14 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 75 16 11 Fax (069) 74 74 29 60

praxis@neurologie-ffm.de www.neurologie-ffm.de

Checkliste für Epilepsie-Patienten

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen bei Ihrer Erstvorstellung in unserer Epilepsie-Sprechstunde mit:

Krankenkassenkarte

Überweisungsschein (sofern vorhanden)

Vorbefunde

Sofern die Erstdiagnosestellung in einer **neurologischen Klinik** erfolgt ist, bitten wir darum, den **Arztbericht** zu diesem Klinikaufenthalt mitzubringen.

Sollte die Erstdiagnose durch einen niedergelassenen Neurologen erfolgt sein, so bitten wir, aussagekräftige Befundberichte mitzubringen, insbesondere Ergebnisse von c-MRT und EEG.

Bitte bringen Sie, sofern vorhanden, auch **sonstige Arztberichte** zu neurologischen Klinikaufenthalten mit.

Ist bereits eine Vorstellung in einem Epilepsiezentrum mit einer Video-EEG-Monitoring-Einheit erfolgt? Bitte bringen Sie sofern vorhanden, den Arztbericht zu diesem Kliniksaufenthalt mit.

Biografische Angaben

Bitte listen Sie auf der zweiten Seite auf, von wann bis wann welche **Epilepsie-Medikation** eingenommen wurde und warum ggf. ein **Medikationswechsel** stattfand:

Z.B.: 1.) Lamotrigin, 2 x 25 mg, 01/2021 bis 09/2022, abgesetzt wg. grippaler Nebenwirkungen 2.) Topiramat, 2 x 100 mg, 10/2022 bis 04/2023, abgesetzt wg. unzur. Effektivität

Bitte listen Sie auf Blatt 2 die angefragten Daten zu Ihrer Epilepsieerkrankung so genau wie möglich auf.

Vielen Dank!



Biografische Angaben für Epilepsie-Patienten

Б.		
Datum:		

тат Ерпор	010	1 40101	10011									
Name:			Vorname	Vorname:				Geburtsdatum:				
Erster epileptischer A	Anfall Datum:			Umstände:								
Erstdiagnosestellung	tellung Datum:				Wo:							
Risikofaktoren												
Gab es Probleme, als Ihre Mutter mit Ihnen schwanger war?									ja	nein		
War Ihre frühkindliche Entwicklung auffällig?			ja nein			Gab es bei Ihnen Fieberkrämpfe?				ja	nein	
Gab es bei Ihnen eine Verletzung des Kopfes oder Gehirnes?									ja	nein		
Gab es bei Ihnen eine Meningitis?			ja	ja nein		Gibt es Familienmitglieder mit Epilepsie?			ja	nein		
Bisherige antiepileptische Therapien (Kombinationstherapien bitte benennen)												
Therapie 1:	Therapie 1:		von:	von:		S:	abgesetzt wegen:					
Therapie 2:		von:	von:		S:	abgesetzt wegen:						
Therapie 3:		von:		bis:		abgesetzt wegen:						
Therapie 4:		von:		bis:		abgesetzt wegen:						
Therapie 5:		von:	von:		S:	abgesetzt wegen:						
Bisherige antiepileptis	sche Th	nerapien (Erinne	rungshilfe,	bitte an	kre	uzen)						
Ethosuximid		motrigin	Oxcarbazepin			Sultiam		Zonisamid				
Felbamat		vetiracetam	Perampanel			Topiramat		Andere:				
Lacosamid		esuximid	Phenytoin		Valproat							
Lacusannu iviesuxiiniu Phenytuin Valpiruat												
Weitere Informationen zur Ihren Anfällen												
Wieviele Anfälle gab es in den letzten 3 Monaten? (Angabe pro Monat)								/	Monat			
Gibt es Auslöser für Anfälle (Schlafmangel, Alkohol, perimenstruelle Häufung)?						nein	ja, und zwar:					
Zeigen die Anfälle eine tageszeitliche Bindung? Z.B. treten sie nur nachts auf?												
Kommt es bei Anfällen auch zu Zungenbiss/Einnässen/Muskelkater?												

Vielen Dank!

Sind Sie schon einmal erwacht mit Zungenbiss/Einnässen/Muskelkater?

Wie lang war die längste anfallsfreie Zeit? Unter welcher Medikation?